

Pressemitteilung

Nachbarschaftshelfer des DRK für Bochumer Bürger im Einsatz

Bericht einer Bochumerin über ihre Erfahrungen mit „ihrem“ Nachbarschaftshelfer

Bochum, den 26. Mai 2020

Eigentlich ist Frau Müller (Name geändert), 84 Jahre aus Bochum Weitmar das Einkaufen schon seit einiger Zeit nicht mehr leicht gefallen. Aber bisher hat sie noch immer alles alleine gemeistert: Putzen, Kochen, Einkäufe...

Als sie dann den Flyer der Nachbarschaftshilfe des DRK Kreisverband Bochum in den Händen hielt und von dem Einkaufservice durch ehrenamtliche Helfer für ältere und durch das Coronavirus besonders gefährdete Menschen erfuhr, hat es Frau Müller Überwindung gekostet, bei der Hotline anzurufen und um Hilfe zu bitten. „Ich hab das schon noch ein bisschen hinausgezögert, bis ich angerufen habe!“ sagt sie. Dass sie aufgrund ihres Alter und ihrer Krankheitsgeschichte zur Risikogruppe gehört, ist ihr bewusst. Ein Nachbar hatte sich angeboten, Besorgungen für sie zu machen, aber den möchte sie nicht zu sehr belasten, denn „der ist auch schon etwas älter und muss ja schließlich auch noch für sich selber einkaufen.“ Hilfe zu anzunehmen ist ihr nicht leicht gefallen.

Dass sie schließlich doch die DRK-Hotline angerufen hat, hat sie nicht bereut! „Ihr“ Nachbarschaftshelfer, Herr Gochermann, war schon mehrfach für sie unterwegs und hat für sie eingekauft. Regelmäßig machen sie einen Termin aus. Wenn Herr Gochermann kommt, stellt Frau Müller die Einkaufstasche mit dem Einkaufszettel und dem Geld vor die Tür und Herr Gochermann nimmt alles entgegen. Beide achten darauf, dass alles ohne direkten Kontakt und mit mindestens 1,5m Abstand übergeben wird. Alle Helfer des DRK sind vor ihrem ersten Einsatz genau eingewiesen worden, wie die Übergabe des Einkaufszettels, des Geldes und der Taschen geschehen soll, damit die

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit nationalen Gesellschaften in 191 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

DRK-Kreisverband Bochum e.V.

An der Holtbrügge 8
44795 Bochum
Tel. 0234 9445-0
Fax 0234 9445-201
info@drk-bochum.de
www.drk-bochum.de

Ansprechpartnerin

Unternehmenskommunikation
Irmgard Herz
Tel. 0234 123456-112
i.herz@drk-bochum.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

älteren Menschen auf keinen Fall der Gefahr einer Ansteckung ausgesetzt werden.

Dass Frau Müller zurzeit nicht selber in die Geschäfte kommt und damit natürlich auch Abwechslung im Alltag und Sozialkontakte wegfallen, findet sie nicht schlimm. „Herr Gochermann berichtet mir im Anschluss an den Einkauf immer, was in den Geschäften so los war und dass es oft lange Warteschlangen vor den Läden gibt.“ Darauf verzichtet sie gerne.

Und warum setzt sich jemand, wie Herr Gochermann, der ansonsten in seiner Freizeit als Schiedsrichter auf dem Fußballplatz steht, ehrenamtlich für die DRK-Nachbarschaftshilfe ein?

„Ich habe im Moment viel Zeit. Der Spielbetrieb im Fußball ist zurzeit natürlich komplett eingestellt. Als ich den Aushang des DRK gesehen habe, habe ich mich sofort entschlossen, dort anzurufen. Man freut sich, wenn man helfen kann und die Dankbarkeit der älteren Menschen spürt.“

Auch in den Läden erfährt Herr Gochermann viel positive Resonanz. Die Mitarbeiter des DRK haben, bevor sie die Hotline an den Start gebracht haben, alle größeren Lebensmittelläden über die Nachbarschaftshilfe informiert. Alle Helfer sind angehalten, ein Namensschild mit dem Hinweis: „Nachbarschaftshilfe“ zu tragen, um sich auszuweisen und damit niemand Anstoß daran nimmt, dass beispielsweise zwei Packungen Toilettenpapier gekauft werden. „Wir sind sehr begeistert von der Idee der Nachbarschaftshilfe“ hat ihm neulich erst eine Verkäuferin gesagt.

Frau Müller möchte „ihren Helfer“ nicht mehr missen. Etwas Sorge bereitet es ihr, was passiert, wenn Herr Gochermann wieder arbeiten muss und keine Zeit mehr für sie hat.

Das DRK wird dafür eine Lösung finden. Zurzeit arbeiten dort vier hauptamtliche Mitarbeiter*innen für die DRK-Nachbarschaftshilfe. Diese sind einfach nur begeistert, wie viele hilfsbereite Bochumer Bürger und Bürgerinnen, darunter Studierende oder Menschen, die zurzeit in Kurzarbeit sind, es in der Stadt gibt. „Wir haben viel mehr Helfer als Hilfsbedürftige“ sagt Anna Wischnewski, die die Nachbarschaftshilfe initiiert hat. So schlimm Corona auch ist, in der Krise gibt es auch viel Positives, das entstanden ist. Die Bochumer sind im übertragenen Sinn und auf keinen Fall räumlich gesehen, „enger zusammen gerückt“. Die Menschen passen aufeinander auf und sind bereit, sich füreinander einzusetzen. Die Sensibilität für die Belange älterer und kranker Menschen ist gewachsen. „Es macht Spaß, zu erleben, mit wieviel Engagement und Herzblut unsere Helfer für die ältere Generation im Einsatz sind!“ sagt Mary Wangechi -Krenz, Mitarbeiterin im Nachbarschaftsprojekt.

Die Nachbarschaftshilfe läuft weiter und auch, wenn einige Helfer nun wieder mehr arbeiten oder wieder tiefer im Studium eingebunden sind: nach wie vor kümmert sich das DRK-Team darum, Helfer und Hilfesuchende zusammen zu bringen. „Wir sind wahnsinnig stolz auf alle unsere Nachbarschaftshelferinnen und – Helfer und die positive Annahme die wir erfahren durften“ betont Holger Boehnert, Vorstand des DRK Kreisverband Bochum.

Die Hotline für Anfragen nach Unterstützung ist weiterhin geschaltet und auch neue Interessierte, die sich als ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer engagieren möchten sind willkommen. Nachbarschaftshelfer kann jeder werden der mindestens 18 Jahre alt ist und sich ehrenamtlich engagieren möchte. Bevor es losgeht, werden alle Ehrenamtlichen beim DRK geschult. Und auch nach Datenschutz- und Sicherheitseinweisung bleibt das DRK-Team mit seinen Nachbarschaftshelfern in regem Austausch, so dass auch auf veränderte Situationen zügig reagiert werden kann.

Kontaktdaten:

Hotline für Hilfesuchende: 0234 3445-140 immer montags bis donnerstags von 9-13:00 Uhr und von 15-18 Uhr

Engagement als Nachbarschaftshelfer: nachbarschaftshelfer@drk-bochum.de, bitte unbedingt Name und Telefonnummer angeben.